



Das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n:

Sachbearbeiter*in Finanzen / Drittmittel (w/m/d)

Die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von der Qualifikation und den Erfahrungen bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Bewirtschaftung des Leibniz-Labs „Gesellschaftliche Umbrüche und Transformationen“ in enger Zusammenarbeit mit den Partnerinstituten, Erstellung von Mittelanforderungen, Rechnungen u.ä.
- Buchhalterische Erfassung der Ausgaben und Einnahmen
- Erstellen von Zwischen- und Verwendungsnachweisen
- Beratung und Unterstützung der beteiligten Wissenschaftler*innen
- Zuarbeiten zum Berichtswesen, Controlling und zu Quartals- und Jahresabschlüssen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor-Niveau) in einer wirtschafts- oder verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung oder ein entsprechender kaufmännischer Abschluss mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Gute Buchhaltungskennntnisse
- Erfahrungen in der Drittmitteladministration sowie Kenntnisse im Zuwendungs- und Haushaltsrecht sind erwünscht
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen, DATEV-Kenntnisse wünschenswert
- Aufgeschlossenheit gegenüber Veränderungsprozessen und Bereitschaft, sich in neue Rechtsgrundlagen und Softwareanwendungen einzuarbeiten,
- Ausgeprägtes Servicebewusstsein und Kommunikationsfähigkeit,
- Selbständige Arbeitsweise, Sorgfalt und Teamfähigkeit.

Wenn Sie ein spannendes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem wissenschaftlich geprägten Umfeld suchen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Das ZZF ist ein Forschungsinstitut zur deutschen und europäischen Zeitgeschichte und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit einem motivierenden und kollegialen Arbeitsklima sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Wir legen Wert auf wissenschaftliche Förderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterstützen diese dabei, sich weiter zu qualifizieren.

Gemeinsam mit 27 Partnerinstituten und gefördert durch die Leibniz-Gemeinschaft wird das ZZF im Leibniz-Labs „Gesellschaftliche Umbrüche und Transformationen“ die Forschungen zu gesellschaftlichen Umbrüchen und Transformationen diskutieren, aggregieren und mit einer breiten Öffentlichkeit in Austausch bringen. Das Leibniz-Lab zielt auf die Auswertung und Integration relevanter Wissensbestände, um aus früheren Krisen und Umbrüchen für Gegenwart und Zukunft zu lernen. Es soll forschungsbasiertes Handlungs- und Orientierungswissen generieren und in Transferformate überführen. Eine dialogorientierte Forschungskommunikation mit unterschiedlichen

Zielgruppen und die partizipative Einbindung der Bevölkerung zählen zu den zentralen Zielen des Labs. Das Leibniz-Lab wird vom ZZF Potsdam und dem Institut für Länderkunde Leipzig koordiniert.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (CV, Zeugnisse etc.) mit der Kennziffer **NWM 01-2024** bis zum **28.04.2024** ausschließlich auf elektronischem Wege als EIN kombiniertes PDF-Dokument an: bewerbung@zzf-potsdam.de.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Dr. Brigitte Merz (brigitte.merz@zzf-potsdam.de) zur Verfügung.

Während des Bewerbungsprozesses speichern und verarbeiten wir die von Ihnen übersandten Daten. Dem können Sie jederzeit unter: bewerbung@zzf-potsdam.de widersprechen.

In unseren Datenschutzhinweisen unter: <https://zzf-potsdam.de/de/datenschutzhinweise> werden Sie umfassend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten informiert. Dort finden Sie auch den Link zu einem PGP Public Key, wenn Sie Ihre Bewerbung digital verschlüsselt übermitteln möchten.